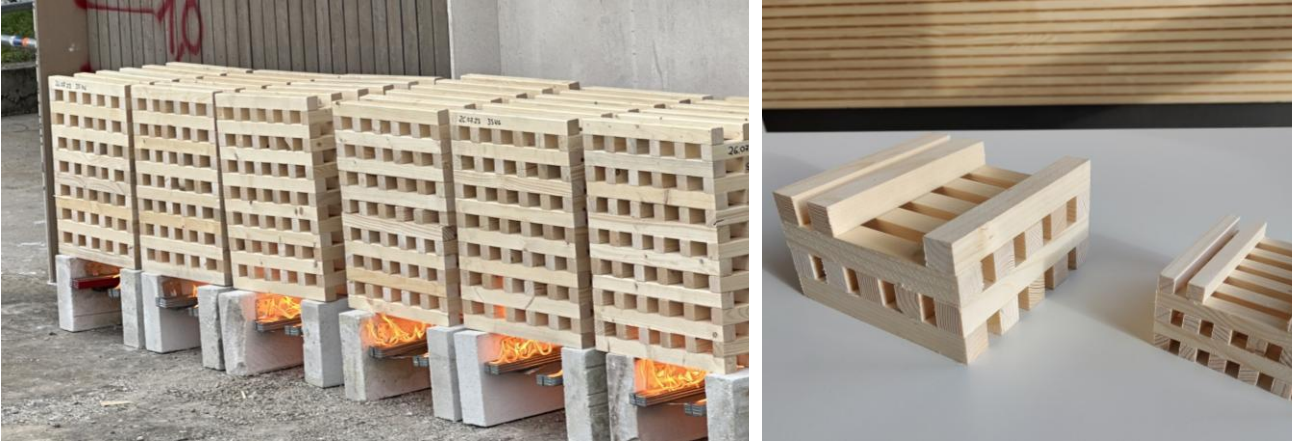


Am Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion ist folgendes Bachelorarbeitsthema zu vergeben:

Zündquellen in genormten Brandprüfverfahren



Hintergrund

Genormte Brandprüfverfahren verwenden definierte Zündquellen, um das Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen zu bewerten. Art, Intensität und Dauer dieser Zündquellen sind normativ festgelegt. Oft bleibt jedoch unklar, welche realen Brandszenarien durch diese Annahmen tatsächlich abgebildet werden und wo mögliche Grenzen der Verfahren liegen.

Aufgabenstellung

Diese Bachelorarbeit befasst sich mit den in Brandprüfungen verwendeten Zündquellen. Untersucht werden Art und Energieeintrag typischer normativer Zündannahmen sowie deren Bezug zu realen Brandereignissen. Ziel ist es, die Aussagekraft genormter Brandprüfungen kritisch zu bewerten und mögliche Unterschiede zwischen normativer Prüfung und Praxis aufzuzeigen.

Nachfolgend aufgeführte Punkte sollen in die Bearbeitung mit aufgenommen werden und als thematische Hilfestellung dienen:

- Übersicht über gängige Brandprüfverfahren und deren Zündquellen
- Analyse von Energieeintrag, Dauer und Art der Zündungen
- Gegenüberstellung normativer Annahmen und realer Brandszenarien
- Bewertung der Aussagekraft und Grenzen bestehender Prüfmethoden

Ausarbeitung

Alle Dateien sind in digitaler Form über das ED-Portal einzureichen. Die wesentlichen Erkenntnisse sind in einer kurzen Zusammenfassung in Deutsch und Englisch jeweils auf einer Seite darzustellen. Während der Bearbeitungszeit sowie nach Abgabe der Masterarbeit ist eine kurze Präsentation zu halten.

Bearbeitungszeitraum
ab April 2026

Voraussetzungen
keine

Betreuung und weitere Informationen

Christine Hani, M.Sc.

Tel. 089.289.22480

christine.hani@tum.de